

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 31. August 2017 22:56

Zitat von Susannea

Der Artikel zeigt aber keinesfalls auf, dass sie eben keinen guten Ruf genießen, sonst würden sie eben nicht wie Lehrer 2. Klasse in Berlin behandelt, sie werden z.T. genauso wie Studenten bezahlt, die kein 2. StEx haben und man hat ihnen schon mitgeteilt, dass ihre Ausbildung eben keinesfalls einer Höherstufung, so wie es für alle Grundschullehrer geplant ist rechtfertigt, ganz im Gegenteil, sie schließt sie aus. Wo also haben sie in der Gesellschaft denn ein gutes ansehen? Also in Berlin sicherlich nicht.

Ja, darin stimme ich dir zu. Das ist ein Skandal, zumal ja die ganze Zeit mit gleichem Lohn für gleiche Arbeit argumentiert wurde und nun sind doch einige gleicher als andere. Aber das ist eine andere Diskussion. Sie wurde (wird) in einem anderen Thema geführt.

Deine Argumentation ist recht eigenwillig, finde ich. Da steht, die nicht-studierten Grundschullehrer-Ost hätten einen guten Ruf. Du schreibst, sie haben keinen, weil sie schlechter bezahlt werden. D.h., je besser das Gehalt - desto besser der Ruf? Oder je besser der Ruf - desto besser das Gehalt? Ich finde, das eine ergibt sich nicht unbedingt aus dem anderen, sonst hätten ja also alle mit schlechtem Gehalt einen schlechten Ruf und je mehr man verdient, desto besser der Ruf. Haben Banker und Politiker einen guten Ruf?

In Zeitungsanzeigen im Osten kann man immer wieder lesen, dass Lehrer mit DDR-Ausbildung gerne genommen werden. Ja, das kann ich nicht belegen. Aber die meisten hier behaupten ja auch nur und belegen nichts. 